

**A) Latein / Deutsch:** Schwerpunkt in diesem Sommer: Metamorphosen und Vokabeln

Lesen Sie im Laufe der Ferien die Bücher IV und V von Ovids Metamorphosen.

Lesen Sie möglichst jeden Tag (...) einen kleinen Abschnitt; notieren Sie sich in Stichworten die Figuren und die Handlung. Und: Lernen Sie alle Wörter. Alle! Wichtig ist dabei, dass sie die Wörter regelmäßig (!) wiederholen (!).

Führen Sie ein kleines „Lerntagebuch“ darüber, wie viele Verse Sie wann gelesen haben. Auch wenn die Geschichten noch so spannend sind: Lesen Sie ganz langsam und intensiv.

Falls Sie bisher erst wenig Lektüreefahrung mit den Metamorphosen haben: Hinweise zum Einlesen finden Sie auf der Homepage unter dem entsprechenden Link beim „Ferienprogramm“.

**B) Deutsch / Latein:**

Schwerpunkt in diesem Sommer: Caesar und die Sueben (Bellum Gallicum 4,1 ff.)

Lesen Sie jeden Tag ein kleines Stück, ganz langsam und intensiv – machen Sie sich alle Wörter, Phrasen, grammatischen und syntaktischen Phänomene klar. Schlagen Sie in Wörterbuch und Grammatik nach, machen Sie sich Notizen. Lesen Sie den lateinischen Text so, dass Sie an Unterschiede zum Deutschen bzw. an mögliche Fehlerquellen bei Deutsch-Latein denken, z.B.:

Ea, quae secuta est, hieme, ... / Im folgenden Winter ...

! hiems, hiemis, fem.

! dt. „im“ Winter, lat. keine Präposition

! sequi, sequor, secutus sum, sequi, Deponens

! lat. Relativsatz – dt. Partizip Präsens

...qui fuit annus Cn. Pompeio M. Crasso consulibus .../ – es war das Konsulatsjahr des Gnaeus Pompeius und des Marcus Crassus –

! lat. Relativsatz, dt. erläuternder Einschub

! Jahresangabe: Konsuln im nominalen Abl.Abs.

... Tenctheri magna cum multitudine hominum flumen Rhenum transierunt ... / mit einer großen Menschenmenge

! lat. Substantiv mit Gen.attribut, dt. Kompositum

! cum multitudine hominum: mit „cum“, d.h. Begleitung, nicht instrumental gedacht

... non longe a mari, ... / nicht weit vom Meer ...

! non longe a + Abl., nicht weit entfernt von

! mare, maris, neutr., i-Dekl.

Es geht nicht um Masse, sondern darum, dass Sie die Details des lateinischen Textes durchschauen. Langsames intensives Arbeiten ist besser und effektiver als Oberflächlichkeit. Auch hier ist regelmäßige Wiederholung ganz entscheidend. – Vergessen Sie aber vor lauter Grammatik nicht, auf den Inhalt zu achten! Machen Sie sich auch dazu immer Notizen.

Und wenn Sie Probleme im Bereich der Formenlehre und der grundlegenden Grammatik haben: In **moodle** (über die Homepage des Instituts leicht zu finden) gibt es viele nützliche Übungen, die ständig ergänzt werden.